

## Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H., Leipzig.

Ⓩ Zur tätigen Verwendung empfehlen wir:

**Noyes-Ostwald, Kurzes Lehrbuch der organischen Chemie.** Mit Genehmigung des Verfassers ins Deutsche übertragen von **Walter Ostwald.** Mit einer Einleitung von Professor **Wilhelm Ostwald.** 46 Bogen. Broschiert *ℳ* 10.—; gebunden *ℳ* 10.80.

— Urteile der „Presse“ —

Zu den vielen trefflichen Lehrbüchern der organischen Chemie tritt in der vorliegenden Übersetzung noch eins hinzu, das sich ihnen ebenbürtig zur Seite stellt. In ihm ist der Versuch gemacht, und wie gleich vorneweg hervorgehoben sei, mit Erfolg, durch eine neue Anordnung des ohnehin schwer übersichtlichen Stoffes die gegenseitigen Beziehungen klarer und schärfer hervortreten zu lassen. . . . . Man kann dem mit grosser Klarheit und Übersichtlichkeit geschriebenen Buche nur den besten Erfolg wünschen. Spt. (Lit. Centralblatt 1908.)

Bei der ziemlichen Anzahl guter deutscher Bücher zur Einführung in die organische Chemie ist die Herausgabe einer Über-

Wir bitten, dieses Werk allen **Chemikern, Pharmazeuten** sowie **Seminar- und Gymnasialbibliotheken** etc. zur Ansicht vorzulegen. — A Cond.-Expl. stehen reichlich zur Verfügung. Bestellzettel anbei!

setzung immer ein Wagnis und, wenn nicht zwingende Gründe dafür vorliegen, kaum zu rechtfertigen. — Die Vorzüge des vor genannten Werkes sind jedoch so in die Augen springend, dass man dem Übersetzer nur danken kann für seine Arbeit.

Das Werk dürfte sich der erwähnten Vorzüge wegen nicht nur zur Einführung in die organische Chemie für den Jünger dieser Wissenschaft eignen, sondern sich auch für den **Pharmazeuten, den Mediziner, den Lehrer, Ingenieur** und den **Liebhaber der Wissenschaft** als ein guter Führer erweisen. R. Amthor, Gotha. (Allgem. dtische Lehrer-Ztg. 1908.)

Ⓩ Das vor wenigen Wochen erschienene Buch:

## Die Wendung

in der deutschen

# ==== Geld- und Bankfrage ====

von

**Paul Steller.**

*ℳ* 2.80 ord., *ℳ* 2.— no., *ℳ* 1.70 bar und 13/12.

bitte ich, **nicht** etwa **nur** Bankiers vorzulegen, sondern vor allem den **Industriellen, den grossen Handlungshäusern**, kurz, den Kreisen, die durch den **hohen Geldstand** der letzten Monate empfindlich getroffen wurden.

Ich bitte um energische Verwendung; Zettel liegt nochmals bei.

Köln, 20. Juli 1908.

**Paul Neubner.**



Ⓩ In meinem Kommissionsverlage erschienen soeben:

**Okamura, K., Icones of Japanese Algae.** Vol. I. Nr. 7. Diese Nummer enthält Tafel 31—35 und wurde den regelmässigen Abnehmern gegen bar zur Fortsetzung zugesandt. Befreunden Handlungen stehen Nr. 1—6 auf 6 Wochen in Kommission zur Verfügung.

Preis jeder Nummer *ℳ* 3.—.  
Rabatt 20%.

Leipzig.

**Theodor Oswald Weigel**

## Max Altmann, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Ⓩ In den zweiten Jahrgang tritt soeben ein:

# Zentralblatt für Okkultismus.

Monatsschrift zur Erforschung der gesamten Geheimwissenschaften.

Unter Mitwirkung namhafter Gelehrter und Fachschriftsteller herausgegeben von

**Karl Brandler-Pracht.**

II. Jahrgang. Ganzjährig *M.* 6.— ord. *M.* 4.50 netto.

Heft I 50 Pfg. ord., 35 Pfg. netto.

**Inhalt von Heft 1:** 1. Deinhard, Die Knabenstreiche des Mediumismus. — 2. Gessmann, Die Uratomtheorie und ihre Beziehung zu den Wissenschaften. — 3. Surya, Okkulte Medizin. — 4. Freimark, Chiromantie und Physiognomik im Lichte theosophischer Weltanschauung. — 5. Dunkelberg, Prophezeiungen wichtiger Ereignisse in europäischen Fürstenthümern. — 6. Professor Nestler, Okkultismus in der griechischen Philosophie. — 7. Schneider, Freimaurerei — eine Religion der Zukunft. — 8. Thomassin, Die älteste Spiritualistin Europas und ihre Erlebnisse. — 9. Rotbarth, Wer war es? Ein mystisches Erlebnis. — 10. Dr. med. Reinhardt, Psychologische Diagnosen. — 11. Der Untergang des Templerordens etc. etc.

Heft 1 des rasch bekannt und beliebt gewordenen **Zentralblattes für Okkultismus**, das bei grösster Billigkeit ein reiches und wertvolles Material von ersten Autoren bietet, steht zu wirksamer Verbreitung gern zu Diensten. Ohne Mühe können Sie hier eine Reihe von Abonnenten erlangen, denn das Interesse an okkulten Dingen wächst überall ganz ausserordentlich.

Verlangzettel anbei!

Leipzig, den 21. Juli 1908

**Max Altmann, Verlagsbuchhandlung.**